

Vorlage Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0029/WP18 Status: öffentlich Datum: 19.05.2021 Verfasser/in: E 26/00
Wirtschaftsplan 2021 des Gebäudemanagements der Stadt Aachen - angepasst an den Haushaltsplan 2021 -	
Ziele:	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
22.06.2021	Betriebsausschuss Gebäudemanagement
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den an den städtischen Haushalt angepassten Wirtschaftsplan 2021 zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan 2021

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

- abschließend an den Haushalt 2021
angepasst -

Vorbemerkungen

Aufgrund der besonderen Situation und den aktuellen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Pandemie und der zeitlich versetzten Einbringung und den Beschlussfassungen zum städtischen Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021 stand der Wirtschaftsplan 2021 unter dem Vorbehalt, dass die Ergebnisse der politischen Beratungen zum Haushalt 2021 abschließend eingearbeitet werden:

- im Bereich der Investitionen
- bei der Transferzahlung
- in der Stellenübersicht im Rahmen der Beschlussfassungen zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK)

Der Haushalt 2021 wurde am 24.03.2021 im Rat der Stadt Aachen beschlossen und die Ergebnisse in den Wirtschaftsplan 2021 aufgenommen.

A) Entwicklung von Transferzahlungen und maßgeblicher Kennzahlen

Entwicklung der Transfer - Zahlungen des Haushalts an den Betrieb (in Euro)

2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
45.042.700	46.784.500	46.349.300	45.570.800	44.297.400

Die Transfer-Zahlung an den Betrieb setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen:

- Erstattung von Zinsaufwand für Investitionen (Gesellschafterdarlehen)
- Erstattung des gesamtstädtischen Aufwands für den Betrieb (Verwaltungskosten)
- Erstattung der Gebäude - Abschreibung (in Teilen)
- jährliche Einmalzahlung („Zuschuss“) zur Abdeckung der nicht durch unmittelbare interne oder externe Erträge erstatteten gebäudewirtschaftlichen Kosten

Die Transfer-Zahlung ist in ihrer Summe von verschiedenen Faktoren (z.B. Investitionshöhe, Entwicklung des Zinsniveaus, aber auch von Flächenveränderungen, Zunahme von Dienstleistungen für die Stadt und Preis- und Tarifsteigerungen) abhängig. Diese sind größtenteils nicht vom Betrieb zu

beeinflussen. Vom Betrieb beeinflussbar ist die wirtschaftliche Wahrnehmung der ihm übertragenen Aufgaben.

Entwicklung der EK-Quote in Prozent (ohne Sonderposten)

2019 (Ist)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
21,5	19,5	18,0	16,5	15,0	13,5

Entwicklung der EK-Quote in Prozent (einschließlich Sonderposten)

2019 (Ist)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
39,7	38,0	36,0	34,0	32,0	30,0

Die Sonderposten sind der Stadt Aachen überwiegend ohne Rückzahlungsverpflichtung gewährt worden, so dass sie de facto wie Eigenkapital zu werten sind.

Entwicklung der durch den E 26 zu betreuenden Flächen (BGF / m²)

2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
1.271.719	1.273.538	1.273.538	1.273.538	1.273.538

Davon Anmietungen:

98.375	94.214			
--------	--------	--	--	--

In die Planung ab 2021 wurden lediglich die Flächen aufgenommen, die aufgrund des städtischen Investitionsprogramms und / oder absehbarer Veränderungen (z.B. politische Beschlüsse) verbindlich planbar sind. Eine darüber hinausgehende Prognose ab 2022, insbesondere auch für den Bereich der Anmietungen, wurde aufgrund der damit verbundenen Planungsunsicherheit nicht getroffen.

In der Regel sind zusätzliche Anmietungen durch die Fachbereiche („Bedarfsträger“) einzuplanen und werden dem Betrieb erstattet, so dass dies zumindest für die Sachaufwendungen im Wirtschaftsplan einen neutralen Vorgang darstellt.

Auswirkungen hat die Zunahme der Serviceleistungen jedoch auf den erforderlichen Personaleinsatz (siehe dazu die nachfolgende Tabelle Entwicklung der Serviceleistungen für die Stadt Aachen und die Erläuterungen zur Stellenübersicht).

Entwicklung der Serviceleistungen für die Stadt Aachen in Euro

2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
10.488.000	10.397.000	10.371.500	10.437.000	10.503.000

Die Serviceleistungen bewegen sich auch weiterhin auf hohem Niveau.

Entwicklung des umzusetzenden Investitionsvolumens in Euro

	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
	15.498.500	26.031.700	15.860.000	20.479.900	18.587.100
inkl. Zuweisungen	17.347.200 *	33.768.800 *	22.292.600 *	25.464.400 *	21.786.600 *
inkl. Kurhaus	26.347,200	41.768.800	36.492.600	35.714.400	23.786.600

*Werte ohne Neues Kurhaus (Dienstleistung für den E 88)

Das umzusetzende Investitionsvolumen ab 2021 hat sich erneut deutlich und auch mittelfristig absehbar erhöht. Auch die Anzahl der umzusetzenden Einzel-Maßnahmen ist gestiegen. Das umzusetzende Volumen erreicht in 2021 das höchste Niveau seit Betriebsgründung in 2004.

B) Detaillierte Erläuterungen zur Wirtschaftsplanung 2021

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 (Anlage 1)

Der im Rahmen der mittelfristigen Planung 2020 für das Wirtschaftsjahr 2021 noch ausgewiesene operative Verlust in Höhe von 1,18 Mio. Euro erhöht sich nunmehr auf rund 1,98 Mio. Euro.

Die Ertragsstruktur ist im Wesentlichen durch die sog. Einmalzahlung („Zuschuss“) an den Betrieb geprägt, der zur Abdeckung der nicht durch unmittelbare interne oder externe Erträge erstatteten gebäudewirtschaftlichen Kosten dient.

In 2021 ergibt sich ein operativer Verlust, da die Einmalzahlung des Haushalts an den Betrieb von 2020 auf 2021 nicht in gleichem Maße erhöht wird, wie sich Preissteigerungen und höhere Aufwendungen in verschiedenen Bereichen unweigerlich ergeben.

Die Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Pandemie-Prävention von 2,1 Mio. € wurden zuschusserhöhend in der städtischen Transferzahlung berücksichtigt.

Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags-Positionen

Die externen Erträge aus Vermietung steigen um rd. 342 T Euro, insbesondere aufgrund von Vermietungen an externe Kita -Träger. Dem steht Aufwand in gleicher Höhe gegenüber, da es sich nicht um städtische, sondern angemietete Objekte handelt.

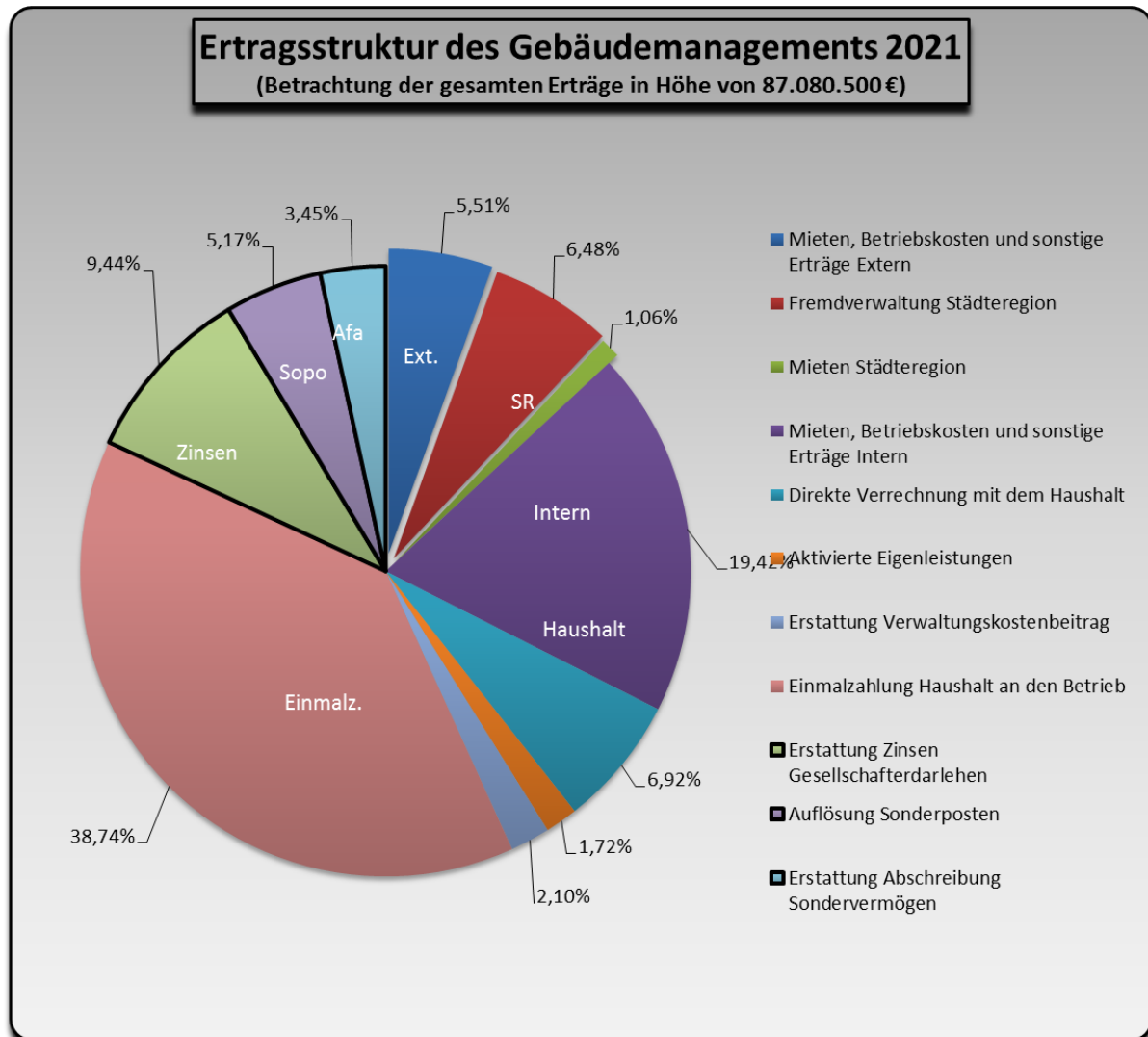
Die internen Erstattungen steigen erheblich um rd. 6,32 Mio. Euro. Enthalten sind darin u.a. 500 T Euro für eine brandschutztechnische Ertüchtigung von Teilen des Colynshof und 40 T Euro für die Wiedereinführung des Bonus-Systems an Schulen. Die Kostenmieten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wurden indexiert und somit angepasst. Dies ist neutral für Wirtschafts- und Haushaltsplanung, da die Einmalzahlung an den E 26 in gleicher Höhe reduziert wird. Seit 2020 werden - zur Vorbereitung auf die elektronische Rechnung, aber auch um die durch den E 26 umzusetzenden Volumina vollständig darzustellen - Aufgaben für andere Bereiche der Verwaltung nicht mehr nach der Beauftragung und Prüfung der Rechnungen zur Anweisung weitergeleitet, sondern auch die Verbuchung und Auszahlung durch den E 26 vorgenommen. Die Auftraggeber erhalten im Nachgang eine quartalsweise oder maßnahmenbezogene Abrechnung.

Die direkten Verrechnungen mit dem Haushalt sind mit - 820 T€ rückläufig, insbesondere aufgrund von Abmietungen im Auftrag der jeweiligen Bedarfsträger.

Die aktivierte Eigenleistung steigt leicht an, da verschiedene größere Bauvorhaben in die konkrete Ausführungsphase eintreten werden.

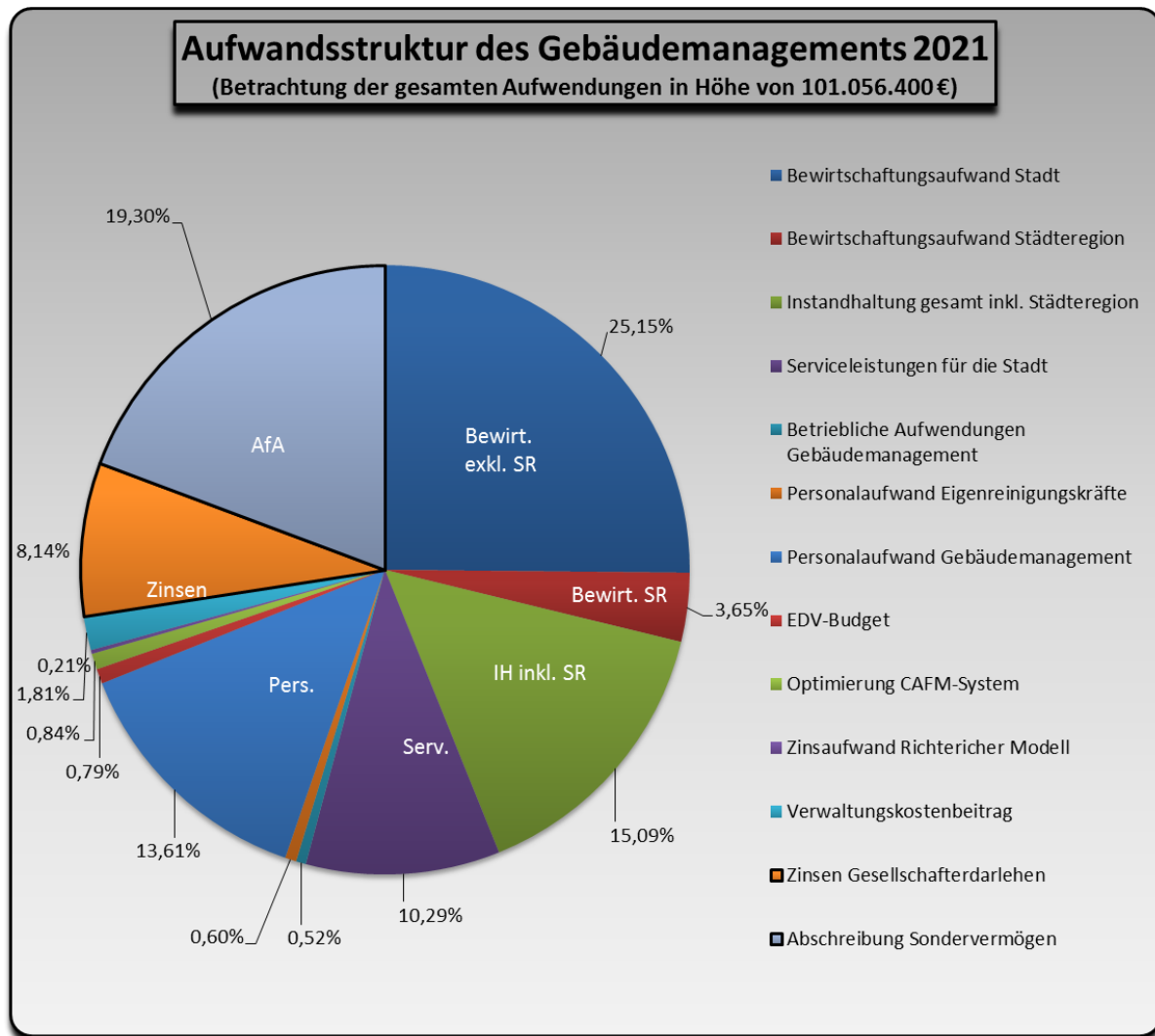
Die Einmalzahlung des Haushalts an den Betrieb verändert sich insbesondere um die Erhöhung durch Mehrausgaben im Bereich der Pandemie-Prävention um 2,1 Mio. €.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Ertragsstruktur in 2021



Die Ertragsstruktur ist im Wesentlichen von der sog. Einmalzahlung geprägt. Wird diese nicht an steigende Aufwendungen angepasst, ergeben sich – neben den Verlusten aus nicht erstatteter Abschreibung – Verluste auch im operativen Bereich.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufwandsstruktur in 2021



Im Bereich der betrieblichen Aufwendungen ergeben sich Veränderungen / Erhöhungen zum Vorjahr im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für:

- Bewirtschaftung
- Serviceleistungen
- Personalausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen und insgesamt 10,5 zusätzlichen Stellen, davon 3 im Rahmen der Beschlüsse zum IKSK
- Instandhaltung

Bei den Bewirtschaftungsaufwendungen fallen rd. 1,1 Mio. Euro (exkl. Städteregion) zusätzlich für Erhöhung der Reinigungsintensität aufgrund von Pandemie-Schutzmaßnahmen an. Darüber hinaus

werden Reinigungsleistungen für andere Bereiche gebucht und erstattet - somit neutral - die bis dato zur Anweisung an die Bereiche versendet wurden (siehe auch Erläuterungen zu den Erträgen).

Die Bewirtschaftungsaufwendungen erhöhen sich darüber hinaus im Bereich Stromausgaben auf der Basis des aktuellen Ausschreibungsergebnisses.

Es wird in 2021 ein deutlich erhöhter Aufwand im Bereich der Heizenergie anfallen, zum einen aufgrund der erhöhten CO²- Abgabe, zum anderen aufgrund des erforderlichen Lüftungsverhaltens in städtischen Gebäuden zur Pandemie-Prävention.

Im Bereich der Instandhaltung sind von rd. 2,6 Mio. Euro zusätzlichen Mitteln rd. 2,2 Mio. Euro in den Erstattungen enthalten und somit neutral. Lediglich rd. 400 T Euro stellen eine tatsächliche Erhöhung dar und resultieren im Wesentlichen aus der Anpassung an die jährlichen Preissteigerungen.

Das Ergebnis der aktualisierten Personalbemessung für 2021 - Basis sind das umzusetzende Volumen und Berücksichtigung von Corona-bedingtem Mehraufwand - ergab insgesamt 7,5 zusätzliche Vollzeitstellen innerhalb der technischen Abteilungen. Dazu kommen zwei zusätzliche Stellen für das Programm PV-Anlagen und eine zusätzliche Stelle für energetische Sanierungen im Rahmen der Beschlussfassung zum IKSK.

Die Personalbemessung ist auf der Grundlage der nunmehr erhöhten Umsätze für 2021 und Folgejahre zu aktualisieren. Der Betriebsausschuss wird in einer der nächsten Sitzungen über das Ergebnis informiert.

Die Steigerung beim Personalaufwand zum Vorjahr beträgt rd. 1,41 Mio. Euro. Bei den 3 Stellen, bei denen die Beschlussfassung erst im Rahmen des IKSK erfolgte, wurden aufgrund des Vorlaufs zur Stellenbesetzung anteilige Personalkosten für 2021 aufgenommen.

Das laufende DV-Budget erhöht sich aufgrund der Erfordernisse von VPN-Anschlüssen und insbesondere aufgrund der Einführung eines CAFM-Systems und somit zusätzlicher betrieblich erforderlicher Software.

Den einmaligen Aufwendungen für die Einführung des CAFM-System in Höhe von 700 T Euro stehen in gleicher Höhe noch nicht verausgabte Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

Der Zinsaufwand für das sog. Richtericher Modell sinkt aufgrund von auslaufenden Verträgen und vereinzelt Anpassungen der Zins- und Tilgungspläne.

Den größten Kostenblock stellen nach wie vor die Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibung) mit insgesamt rd. 27,4 % dar, gefolgt von den Bewirtschaftungsausgaben (Energie, Grundbesitzabgaben, Reinigung etc., exkl. Städteregion) mit rd. 25,2 %.

Die Erstattung der Gebäudeabschreibung der Stadt an den Betrieb wurde ab 2016 von € 1.500.000,- auf € 3.000.000,- erhöht; somit verringerte sich das negative Jahresergebnis aus nicht erstatteter Abschreibung in Folgejahren um diese Erhöhung.

Der planmäßige Verlust aus nicht erstatteter Abschreibung unter Berücksichtigung der Sonderposten und unter Berücksichtigung des operativen Verlustes in Höhe von 1,98 Mio. Euro ergibt für 2021 einen Verlust von insgesamt rd. 13,98 Mio. Euro.

Erläuterungen zum Vermögensplan (Anlage 2)

Der Vermögensplan basiert auf dem Haushalt 2021.

Laut Haushaltsplanentwurf 2020 waren in 2021 insgesamt rd. 24,4 Mio. Euro (einschließlich Zuweisungen / Investitionszuschüsse) neue Haushaltsmittel durch den Betrieb zu verarbeiten. Nunmehr sind in 2021 insgesamt 33,8 Mio. Euro neue Mittel zu verarbeiten.

In Dienstleistung für den Eurogress sind darüber hinaus weitere 8,0 Mio. Euro für das Neue Kurhaus umzusetzen.

Zusammen mit den Mitteln aus bereits laufenden Vorhaben aus Vorjahren ist somit auch in 2021 ein erheblicher Investitionsumfang gegeben.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2021 (Anlage 3)

Das Investitionsprogramm basiert auf dem Haushaltsplan / Mittelfristplanung für 2021:

2020	2021	2022	2023	2024
15.498.500	26.031.700	15.860.000	20.479.900	18.587.100

inkl. Zuweisungen:

17.347.200*	33.768.800*	22.292.600*	25.464.400*	21.786.600
-------------	-------------	-------------	-------------	------------

*Werte ohne Neues Kurhaus (Dienstleistung für den E 88)

inkl. Neues Kurhaus

26.347.200	41.768.800	36.492.600	35.714.400	23.786.600
------------	------------	------------	------------	------------

Erläuterung zur Mittelfristigen Ergebnisplanung 2021 – 2024 (Anlage 4)

Folgende Annahmen / Steigerungen wurden der Planung vorgegeben:

- 1,5 % im Bereich der Sachausgaben
- 1,0 % im Bereich der Personalausgaben
- 3,0 % im Bereich der Heizkosten

Bei den Transferzahlungen aus dem Haushalt an den Wirtschaftsplan für 2021 und Folgejahre wurden die Werte aus dem Haushaltsplan 2021 (Mittelfristplanung) zugrunde gelegt.

Ab 2016 wurde in der mittelfristigen Ergebnisplanung der Abschreibungssatz erhöht. Die Erstattung in Höhe von 1,5 Mio. Euro wurde auf 3,0 Mio. Euro per anno aufgestockt. Aus Sicht der Betriebsleitung stellt eine Anpassung des Abschreibungsersatzes eine sinnvolle und werterhaltende Maßnahme dar.

Obwohl die Transferzahlung an den Betrieb im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse 2021 und Folgejahre an den Betrieb erhöht wird, entstehen im operativen Bereich erhebliche Verluste. Diese resultieren aus der Differenz von prognostizierten Aufwendungen einerseits und der nicht vorgesehenen Zahlungen / Erhöhungen der Einmalzahlung an den Betrieb aus dem städtischen Haushalt andererseits.

Die steigenden Aufwendungen ergeben sich jedoch zwingend durch Preis- und Tarifsteigerungen, umzusetzendes Volumen, Flächenveränderungen und erhöhte Serviceleistungen für die Stadt.

Im Bereich der Personalkosten wurde in Anlehnung an die Haushaltsplanung in Folgejahren von einer Tarifsteigerung von 1 % ausgegangen. Nach den Erfahrungen der Vorjahre wird dies nicht auskömmlich sein (2014: 3%, 2015 2,4%, 2016 2,4%, 2017: 2,35 %, 2018: 2,85 %; 2019: 2,81 % 2020: 1,06 %; 2021: 1,4 %).

Erläuterungen zur Finanzplanung 2021 (Anlage 5)

Die Finanzplanung 2021 basiert auf der Mittelfristplanung im Haushaltsplan 2021. Die Drittmittel bzw. Zuweisungen basieren auf qualifizierten Schätzungen. Änderungen können sich - auch in Abhängigkeit von der unterjährigen Disposition im städtischen Haushalt - in erheblichem Umfang ergeben.

Mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2024 (Anlage 6)

Die Mittelfristige Finanzplanung basiert auf der Mittelfristplanung im Haushaltsplan 2021.

Stellenübersicht 2021 (Anlage 7)

Zur stringenten Umsetzung der politisch beschlossenen Bauvorhaben, des IKSK, Unterstützung der Nutzer bei ihrer Aufgabenwahrnehmung, zur Gewährleistung aller Verpflichtungen aus der technischen Betreiberverantwortung und somit zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben sind in der Stellenübersicht für 2021 insgesamt 198,5 Vollzeitstellen (Vorjahr: 188 Vollzeitstellen) enthalten.

Sowohl das Instandhaltungsmanagement als auch das Projektmanagement konnten bereits in Vorjahren maßgeblich verstärkt werden. Allerdings kommen immer wieder neue und nicht geplante Aufgaben (z.B. Niederlegung Parkhaus Büchel) und höhere umzusetzende Mittel und Dienstleistungsanfragen hinzu.

Die bereits im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2018 und 2019 beschlossenen zusätzlichen Stellen, u.a. im Bereich der sog. Reparaturprogramme, konnten zwischenzeitlich besetzt werden. Das umzusetzende Volumen und die zu betreuende Fläche und zahlreiche Zusatzaufgaben haben sich jedoch seitdem immer weiter erhöht.

Die Personalbemessung musste somit - auch vor dem Hintergrund der zusätzlichen Arbeitsbelastung im Rahmen der Pandemie-Prävention - dringend aktualisiert werden. Ein Aktualisierungserfordernis ergibt sich aus den nunmehr vorliegenden Maßnahmen und umzusetzenden Mitteln des Haushalts 2021.

Eine besondere Herausforderung der nächsten Jahre stellt die Zahl der in den kommenden Jahren ausscheidenden langjährigen Mitarbeiter*innen dar, teilweise auch in Führungsfunktionen. So haben sich zwischenzeitlich Stellenvakanzen ergeben, die noch nicht abgedeckt werden konnten.

Auch der Paradigmen-Wechsel der Bauwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit, Ressourcen schonendem Materialverbrauch, Kreislaufwirtschaft, Urban Mining, gesundheitsverträglichem Bauen und ähnliche Aspekte eines „Neuen Bauens“ wird weiter in den Folgeauswirkungen zu beobachten sein.

Kennzahl Personalintensität Gebäudemanagement in Prozent

	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
	15,77	15,48	15,95	15,99	16,03
Haushalt					
	21,11	20,98	21,46	21,42	21,43

Entwicklung der Stellenübersicht

Beschlossen wurden somit folgende Stellenkontingente:

2020	2021	2022
188	198,5*	199**

*einschließlich 2 Vollzeitstellen für PV-Anlagen und 1 Vollzeitstelle für energetische Sanierungen

**zuzüglich 0,5 Stelle Bonussystem Schulen

Planmäßiges Ausscheiden von Mitarbeiter*innen:

2021	2022	2023	2024
2	2	6	7

2025	2026	2027
6	9	6

Die Wiederbesetzung mit qualifiziertem Personal stellt - wie schon in Vorjahren - weiterhin eine Herausforderung dar. Diese konnte über verschiedene Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Recruiting-Messen, Einsatz von Werkstudent*innen, Möglichkeit zur Hospitation und Begleitung von Bachelor- und Masterarbeiten) in den letzten Jahren bislang noch bewältigt werden.

Exkurs: Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Aachen

Am 19. Juni 2019 wurde vom Rat der Stadt Aachen der Klimanotstand beschlossen und der Auftrag an die Verwaltung erteilt, ein Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) zu erarbeiten.

Das von der Verwaltung im Nachgang bereichsübergreifend erarbeitete IKSK wurde am 26. August 2020 vom Rat beschlossen.

Im IKSK befinden sich Maßnahmen, die durch nunmehr getroffene politische Beschlussfassung und Bereitstellung von Mitteln durch das städtische Gebäudemanagement umzusetzen sind:

- Erweiterung der Zweckbestimmung von vorhandenen Rücklagen (insgesamt 9,2 Mio. EUR) für die Unterbringung der Verwaltung um den Bereich der energetischen Sanierung von städtischen Nicht-Wohngebäuden (Beschluss Finanzausschuss vom 02.03.2021)
- Ausweitung von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden (im Investitions-programm ab 2021 neu aufgenommen)
- Wiedereinführung Bonus-System in Schulen (in 2021 Sachmittel, ab 2022 eine zusätzliche 0,5 Stelle)
- Gebäudebegrünung (im Investitionsprogramm ab 2021 aufgenommen)
- Klimaneutrale Neubauten ohne gesonderte Finanzierung, im Rahmen der Projekte zu berücksichtigen

Kapitalflussrechnung (Anlage 8)

Auf Wunsch des Finanzdezernates wird seit 2018 eine prospektive Rechnung auf der Basis des vorgegebenen gesamtstädtischen Musters erstellt. Diese dient der besseren Übersicht über den Finanzmittelabfluss und somit zur Unterstützung der städtischen Liquiditätsplanung.

Der aktuelle Stand der Sonderkasse deutet darauf hin, dass sich am Jahresende 2021 - wie im Vorjahr - ein positiver Finanzmittelbestand ergeben wird.

Gemäß Vereinbarung mit dem Finanzdezernat wurde die Erhöhung der Tilgungsleistung des Gründungsdarlehens ab Wirtschaftsjahr 2020 von 1,5 Mio. Euro auf 3,0 Mio. Euro in der Kapitalflussrechnung zum angepassten Wirtschaftsplan 2021 berücksichtigt.

Deckblatt zum Wirtschaftsplan (Anlage 9)

Das Deckblatt basiert auf dem Haushaltsplan 2021 / der Mittelfristplanung des Haushalts 2021.

Anlagen

Alle Anlagen basieren auf dem Haushaltsplan für 2021 / der Mittelfristplanung für 2021

1. Angepasster Erfolgsplan 2021
2. Angepasster Vermögensplan 2021
3. Angepasstes Investitionsprogramm 2021
4. Angepasste Mittelfristige Ergebnisplanung 2021 – 2024
5. Angepasster Finanzplan 2021
6. Angepasste Mittelfristige Finanzplanung 2021 – 2024
7. Stellenübersicht 2021
8. Angepasste Kapitalflussrechnung 2021
9. Deckblatt zum Wirtschaftsplan 2021

		1	2	3	4
		2020	2021	2021	2021
Nr.	Erfogsplan Gebäudemanagement	Plan angepasst BAG 16.06.2020	Plan BAG 23.02.2021	Plan angepasst BAG 22.06.2021	Abweichung 3-2
Ertrag					
1	Extern	4.458.000	4.800.000	4.800.000	0
2	Mieten und Betriebskostenerstattungen	4.202.000	4.523.000	4.523.000	0
3	Sonstige Betriebskostenerstattungen	0	0	0	0
4	Parkraum	118.000	122.000	122.000	0
5	Sonstiger Ertrag	128.000	140.000	140.000	0
6	Fördermittel	10.000	15.000	15.000	0
7	Städteregion Fremdverwaltung	4.401.000	5.639.000	5.639.000	0
8	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	2.521.000	3.691.000	3.691.000	0
9	Erstattung Instandhaltung	684.000	698.000	698.000	0
10	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	500.000	0
11	Erstattung Mandatierung	696.000	750.000	750.000	0
12	Städteregion Vermietung	905.000	923.000	923.000	0
13	Vermietung Städteregion - Kostenmiete	683.000	683.000	683.000	0
14	Vermietung Städteregion - Betriebskosten	222.000	240.000	240.000	0
15	Intern	10.590.000	16.370.000	16.910.000	540.000
16	Mieten und BK Eigenbetriebe/kostenrechn. Einricht.	5.802.000	6.678.000	6.678.000	0
17	Mieten und BK HII	740.000	740.000	740.000	0
18	Erstattung Talstraße durch E 49	466.000	298.000	298.000	0
19	Erstattung Abendschule	148.000	148.000	148.000	0
20	Erstattung Folgekosten für Gebäude E 26 durch FB 56	493.000	497.000	497.000	0
21	Erstattungen Flüchtlingsunterkünfte im SV E 26 durch FB 56	1.329.000	1.302.000	1.302.000	0
22	Erstattungen Druckerei/Buchbinderei	105.000	105.000	105.000	0
23	Sonstige Erträge aus Kostenerstattung	497.000	5.682.000	5.682.000	0
24	Erstattung Colynshof	0	0	500.000	500.000
25	Erstattung Wiedereinführung Bonus an Schulen (IKSK)	0	0	40.000	40.000
26	Kostenerstattungen durch Fachbereiche	1.010.000	920.000	920.000	0
27	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	6.844.000	6.024.000	6.024.000	0
28	Erstattung von Anmietungen FB 56	3.655.000	3.040.000	3.040.000	0
29	Erstattung von Anmietungen FB 45	1.168.000	1.003.000	1.003.000	0
30	Erstattung von Anmietungen Sonstige Stadt intern	487.000	506.000	506.000	0
31	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 56	1.428.000	1.339.000	1.339.000	0
32	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 45	33.000	29.000	29.000	0
33	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand Sonstige Stadt intern	73.000	107.000	107.000	0

34	Aktiviert Eigenleistungen	1.400.000	1.500.000	1.500.000	0
35	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	1.816.500	1.827.100	1.827.100	0
36	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	31.886.800	33.674.100	33.733.800	59.700
37	Sonstiger Ertrag, betrieblich	0	0	0	0
38	Periodenfremder Ertrag	0	0	0	0
39	Summe Ertrag	62.301.300	70.757.200	71.356.900	599.700

Aufwand

40	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 41+52)	23.656.000	29.066.000	29.106.000	40.000
41	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	21.135.000	25.375.000	25.415.000	40.000
42	Grundbesitzabgaben	3.145.000	3.145.000	3.145.000	0
43	Strom	4.355.000	4.365.000	4.365.000	0
44	Frischwasser	900.000	900.000	900.000	0
45	Heizung	5.016.000	5.499.000	5.499.000	0
46	Gebäudeversicherung	430.000	430.000	430.000	0
47	Fremdreinigung	6.137.000	7.793.000	7.793.000	0
48	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	330.000	2.421.000	2.421.000	0
49	Pflege der Außenanlagen	652.000	652.000	652.000	0
50	Einbau von Zwischenzählern	25.000	25.000	25.000	0
51	Aufwendungen Blockheizkraftwerke	145.000	145.000	145.000	0
52	Wiedereinführung Bonus an Schulen (IKSK)	0	0	40.000	40.000
53	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	2.521.000	3.691.000	3.691.000	0
54	Instandhaltung gesamt	12.129.000	14.750.000	15.250.000	500.000
55	Instandhaltung der städtischen Gebäude	10.895.000	13.497.000	13.497.000	0
56	Colynshof	0	0	500.000	500.000
57	Gutachten, Planung, Sachverständige	50.000	55.000	55.000	0
58	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	684.000	698.000	698.000	0
59	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	500.000	0
60	Serviceleistungen für die Stadt	10.488.000	10.397.000	10.397.000	0
61	Anmietungen (Miete) FB 56	3.655.000	3.040.000	3.040.000	0
62	Anmietungen (Miete) FB 45	957.000	1.128.000	1.128.000	0
63	Anmietungen (Miete) Sonstige Stadt intern	1.599.000	1.799.000	1.799.000	0
64	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 56	1.428.000	1.339.000	1.339.000	0
65	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 45	182.000	212.000	212.000	0
66	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) Sonstige Stadt intern	364.000	436.000	436.000	0
67	Versicherungsaufwand	780.000	783.000	783.000	0
68	Sonstige Serviceleistungen für die Stadt	1.523.000	1.660.000	1.660.000	0
69	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	505.000	530.000	530.000	0
70	Geschäftsbedarf	479.000	503.000	503.000	0
71	Abschlussprüfung	26.000	27.000	27.000	0

72	Personalaufwand Gebäudemanagement	12.953.000	14.207.000	14.366.700	159.700
73	EDV-Budget	686.000	798.000	798.000	0
74	Optimierung CAFM-System	150.000	850.000	850.000	0
75	Zinsaufwand Richterlicher Modell	277.000	208.000	208.000	0
76	Verwaltungskostenbeitrag	1.816.500	1.827.100	1.827.100	0
77	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0
78	Periodenfremder Aufwand	0	0	0	0
79	Summe Aufwand	62.660.500	72.633.100	73.332.800	699.700
80	Jahresergebnis Zwischensumme	-359.200	-1.875.900	-1.975.900	-100.000

Ertrag

81	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.339.400	8.223.600	8.223.600	0
82	Auflösung Sonderposten	4.500.000	4.500.000	4.500.000	0
83	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0

Aufwand

84	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.339.400	8.223.600	8.223.600	0
85	Abschreibung Sondervermögen	19.500.000	19.500.000	19.500.000	0

86	Jahresergebnis (-verlust)	-12.359.200	-13.875.900	-13.975.900	-100.000
-----------	----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	-----------------

87	Nachrichtlich: Städtische Zahlung (in Zeile 35, 36, 81, 83 enthalten)	45.042.700	46.724.800	46.784.500	59.700
-----------	--	-------------------	-------------------	-------------------	---------------

Anmerkung:

Alle Werte auf volle EUR 1.000 gerundet (außer Bestandteile des städtischen Zuschusses)

Neue und Fortführungsmaßnahmen

1	2	3
Bezeichnung	2021	VE 2021
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	13.000	
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	5.000	
Umzugsbedingte Umbauten - J -	26.000	
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	500.000	
Bauliche Anpassungen an DSGVO -J-	25.000	
Fahrradabstellplätze städtische VG	30.000	
EDV (HomeService, Laptops)	150.000	
Energetische Sanierung Welthaus	25.000	
Umbau OG. 8 Lagerhausstraße	150.000	
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	2.000.000	
E26 Begrünung kommunaler Gebäude (IKSK)	100.000	
Neubau Gerätehaus FF Richterich	170.000	
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	430.000	430.000
Sanierung Erweiterung Gerätehaus FFMitte	175.000	
Neubau Gerätehaus FF Walheim	175.000	
3. BA Hauptwache Stolberger Straße	250.000	
Neubau Gerätehaus FF Laurensberg	125.000	
Unterstand Löschfahrzeug FF Brand	10.000	
Sanierung KatS - Standort Monsch. Straße	28.000	
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	22.500	22.500
Neubau Rettungswache Richterich	140.000	
Neubau Rettungswache AC Burtscheid	140.000	
Neubau RW Monschauer Str. Oberforstbach	140.000	
Modernisierung von Schulen	4.000.000	
Umbau GS Kaiserstraße	3.230.000	
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen	504.200	
Bau OGS-Maßnahmen	1.350.000	
RLT Sanierung GGS Schwalbenweg	500.000	
Sanierung Kaiser-Karl-Gymnasium	1.400.000	
Belastungsausgleich G8_G8 - Planungsmittel	1.000.000	
Sanierung Aula Einhard-Gymnasium	150.000	
KomInvFöG II - Maßnahmen	372.600	
Akustikmaßnahmen Musikschule	250.000	
Erweiterung integrative Gruppen	50.000	
Um- und Anbauten städt. Kitas U3	340.000	
Kita-Programm-Ausbau	2.795.700	500.000
Kita Eibenweg	873.000	
Kita Investitionsprogram NRW 2025	166.700	
Neubau Turnhalle Jesuitenstraße = Neubau Turnhalle Innenstadt (Planung)	100.000	
Ern. Umkleidehaus Sportpl. Hander Weg (Planung)	2.600.000	
Umbau und Erweiterung Betriebshof	20.000	
PV-Anlagen auf komm. Gebäuden (IKSK, E 26)	1.500.000	
Gesamt	26.031.700	952.500

Zuweisungen / Investitionszuschüsse

1	2	3
Bezeichnung	2021	VE 2021
Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstraße	270.000	
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen	700.000	
Sanierung GGS Haarbachtal	1.648.900	
Umbau Turnhalle GS Marktstraße zur Aula	125.100	
KomInvFöG II - Maßnahmen	3.352.800	
Kita Eibenweg	140.300	
Kita Investitionsprogram NRW 2025	1.500.000	
	7.737.100	

Dienstleistung für den Eurogress

Bezeichnung	2021	VE 2021
Sanierung Spielcasino Monheimsallee (Maßnahme E88)	8.000.000	

1	2	3	4	6		7		8	
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2020 incl. VN	2021	VE 2021	2022	VE 2022	2023	2024
Zentrale Beschaffung von Investitionen (010604)									
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	78.000	13.000	13.000	13.000		13.000		13.000	13.000
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	30.000	5.000	5.000	5.000		5.000		5.000	5.000
Beschaffung von Fahrzeugen	80.000		80.000						
Umzugsbedingte Umbauten - J -	156.000	26.000	26.000	26.000		26.000		26.000	26.000
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	3.000.000	500.000	500.000	500.000		500.000		500.000	500.000
Bauliche Anpassungen an DSGVO -J-	125.000		25.000	25.000		25.000		25.000	25.000
Betonsanierung Tiefgarage Lagerhausstraße (Planung)	600.000		600.000						
Fahrradabstellplätze städtische VG	30.000			30.000					
EDV (HomeService, Laptops)	150.000			150.000					
Energetische Sanierung Welthaus	25.000			25.000					
Umbau OG. 8 Lagerhausstraße	150.000			150.000					
Gebäudemanagement (011401)									
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	25.733.000	17.733.000		2.000.000		2.000.000		2.000.000	2.000.000
E26 Begrünung kommunaler Gebäude (IKSK)	400.000			100.000		100.000		100.000	100.000
Brandbekämpfung (021501)									
Neubau Feuerw. AC-Burtscheid BF und Gerätehaus FF Nord	1.100.000	50.000	1.050.000						
Neubau Gerätehaus FF Richterich	170.000			170.000					
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	1.000.000	140.000		430.000	430.000	430.000			
Sanierung Erweiterung Gerätehaus FFMitte	175.000			175.000					
Neubau Gerätehaus FF Walheim	175.000			175.000					
Sanierung Feuerwache Nord	95.000					95.000			
3. BA Hauptwache Stolberger Straße	250.000			250.000					
Neubau Gerätehaus FF Laurensberg	245.000	120.000		125.000					
Unterstand Löschfahrzeug FF Brand	10.000			10.000					
Abwehr von Großschadensereignissen (021503)									
Sanierung KatS - Standort Monsch. Straße	28.000			28.000					
Notfallrettung (021701)									

1	2	3	4	6		7		8	
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2020 incl. VN	2021	VE 2021	2022	VE 2022	2023	2024
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	140.000	95.000		22.500	22.500	22.500			
Sanierung Feuerwache Nord	60.000					60.000			
Neubau Rettungswache Richterich	140.000			140.000					
Neubau Rettungswache AC Burtscheid	140.000			140.000					
Neubau RW Monschauer Str. Oberforstbach	140.000			140.000					
Bereitstellung schulischer Einrichtungen (0301)									
Modernisierung von Schulen	75.011.300	56.411.300	2.600.000	4.000.000		4.000.000		4.000.000	4.000.000
Aufteilung auf NKF-Produkte gem. Vorgabe FB20:									
<i>Grundschulen</i>			833.300	833.300		833.300		833.300	833.300
<i>Hauptschulen</i>			666.600	666.600		666.600		666.600	666.600
<i>Realschulen</i>			133.400	833.400		833.400		833.400	833.400
<i>Gymnasien</i>			133.400	833.400		833.400		833.400	833.400
<i>Gesamtschulen</i>			833.300	833.300		833.300		833.300	833.300
Gute Schule 2020									
Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstraße (Zuweisung)	5.500.000	4.500.000		270.000		430.000		300.000	
Umbau GS Kaiserstraße	8.715.000	1.000.000		3.230.000		1.170.000		3.315.000	
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen (Zuweisung)	5.500.000	4.500.000		700.000		300.000			
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen	775.300			504.200		271.100			

1	2	3	4	6		7		8	
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2020 incl. VN	2021	VE 2021	2022	VE 2022	2023	2024
Grundschulen (030101)									
Bau OGS-Maßnahmen	16.663.500	12.813.500		1.350.000		500.000		1.000.000	1.000.000
Ersatzbau Mehrzweckraum GS Beeckstraße	85.200		85.200						
Sanierung GGS Haarbachtal	1.100.000		1.100.000						
Sanierung GGS Haarbachtal (Inv. Zuschuss)	1.648.900			1.648.900					
Umbau Turnhalle GS Marktstraße zur Aula	263.400	171.300	92.100						
Umbau Turnhalle GS Marktstraße zur Aula (Inv.-Zuschuss)	1.018.400	684.900	208.400	125.100					
RLT Sanierung GGS Schwalbenweg	500.000			500.000					
Gymnasien (030104)									
Sanierung Kaiser-Karl-Gymnasium	2.800.000		1.400.000	1.400.000					
Sanierung Einhard-Gymnasium	2.800.000		2.800.000						
Belastungsausgleich G8_G9 (Inv.-Zuschuss)	4.248.800					849.800		1.699.500	1.699.500
Belastungsausgleich G8_G8 - Planungsmittel	1.000.000			1.000.000					
Sanierung Aula Einhard-Gymnasium	150.000			150.000					
Gesamtschulen (030105)									
5. Gesamtschule	1.500.000		1.500.000						
Schulformübergreifende Dienstleistungen (030302)									
Inklusion	2.208.200	1.416.700				83.100		354.200	354.200
KomInvFöG II - Maßnahmen	3.090.400	745.200		372.600		372.600		1.600.000	
KomInvFöG II - Maßnahmen (Inv.-Zuschuss)	13.411.200	6.705.600		3.352.800		3.352.800			
Kulturbetrieb (040101)									
Akustikmaßnahmen Musikschule	500.000			250.000		250.000			
Kindertageseinrichtungen (060101)									
Erweiterung integrative Gruppen	757.500	507.500	50.000	50.000		50.000		50.000	50.000
Um- und Anbauten städt. Kitas U3	1.700.000		340.000	340.000		340.000		340.000	340.000
Kita-Programm-Ausbau	18.015.400	8.401.200	318.500	2.795.700	500.000	2.500.000	974.400	2.000.000	2.000.000
Kita Eibenweg	2.306.900	433.900	1.000.000	873.000					
Kita Eibenweg (Zuweisung)	748.100	467.500	140.300	140.300					

1	2	3	4	6		7		8	
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2020 incl. VN	2021	VE 2021	2022	VE 2022	2023	2024
Kita Investitionsprogram NRW 2025	833.500		166.700	166.700		166.700		166.700	166.700
Kita Investitionsprogram NRW 2025 (Inv.-Zuschuss)	7.500.000		1.500.000	1.500.000		1.500.000		1.500.000	1.500.000
Turn- und Sporthallen (080101)									
Neubau Turnhalle Jesuitenstraße = Neubau Turnhalle Innenstadt (Planung)	450.000			100.000		350.000			
Sportplätze und Stadien (080102)									
Sportplatz in Orsbach, Bau eines Umkleidehauses (Planung)	30.000					30.000			
Neubau Umkleidehaus Sportplatz Rombachstraße	2.193.000	1.616.000	577.000						
Ern. Umkleidehaus Sportpl. Hander Weg (Planung)	2.800.000	80.000	120.000	2.600.000					
Freibad (080301)									
Modernisierung Freibad Hangeweiher 3.BA	3.652.200							315.000	3.337.200
Modernisierung Freibad Hangeweiher 3.BA (Inv.Zuschuss)	1.485.000							1.485.000	
Wald- und Forstwirtschaft (130104)									
Umbau und Erweiterung Betriebshof	20.000			20.000					
Kinder- u. Jugendförderung §11-15 SGB VIII (060201)									
Maria im Tann	50.000		50.000						
Umweltschutz (140101)									
PV-Anlagen auf komm. Gebäuden (IKSK, E 26)	13.340.000			1.500.000		2.500.000		4.670.000	4.670.000
Summe Investitionen	197.735.800	102.278.600	14.498.500	26.031.700	952.500	15.860.000	974.400	20.479.900	18.587.100
Summe Zuweisungen	41.060.400	16.858.000	1.848.700	7.737.100	0	6.432.600	0	4.984.500	3.199.500
Gesamt	238.796.200	119.136.600	16.347.200	33.768.800	952.500	22.292.600	974.400	25.464.400	21.786.600

Nr.	Mittelfristige Ergebnisplanung Gebäudemanagement	2021	2021 angepasst	2022	2023	2024
Ertrag						
1	Extern	4.800.000	4.800.000	4.818.000	4.836.000	4.854.000
2	Städteregion Fremdverwaltung	5.639.000	5.639.000	5.627.000	5.556.400	5.585.400
3	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	3.691.000	3.691.000	3.665.000	3.679.000	3.693.000
4	Erstattung Instandhaltung	698.000	698.000	712.000	726.000	741.000
5	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	Erstattung Mandatierung	750.000	750.000	750.000	651.400	651.400
7	Städteregion Vermietung	923.000	923.000	927.000	931.000	935.000
8	Intern	16.370.000	16.910.000	15.770.000	15.829.000	15.888.000
9	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	6.024.000	6.024.000	6.046.000	6.068.000	6.090.000
10	Aktiviert Eigenleistungen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	1.827.100	1.827.100	1.827.100	1.827.100	1.827.100
12	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	33.674.100	33.733.800	33.063.400	32.180.900	31.930.900
13	Summe Ertrag	70.757.200	71.356.900	69.578.500	68.728.400	68.610.400
Aufwand						
14	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 15+16)	29.066.000	29.106.000	28.955.923	28.979.428	28.994.323
15	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	25.375.000	25.415.000	25.290.923	25.300.428	25.301.323
16	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	3.691.000	3.691.000	3.665.000	3.679.000	3.693.000
17	Instandhaltung gesamt	14.750.000	15.250.000	14.967.000	15.187.000	15.412.000
18	Instandhaltung der städtischen Gebäude	13.497.000	13.497.000	13.699.000	13.904.000	14.113.000
19	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	698.000	698.000	712.000	726.000	741.000
20	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21	Serviceleistungen für die Stadt	10.397.000	10.397.000	10.371.500	10.437.000	10.503.000
22	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	530.000	530.000	538.000	546.000	554.000
23	Personalaufwand Gebäudemanagement	14.207.000	14.366.700	14.709.700	14.857.000	15.006.000
24	EDV-Budget	798.000	798.000	810.000	822.000	834.000
25	Optimierung CAFM-System	850.000	850.000	150.000	150.000	150.000
26	Zinsaufwand Richtiger Modell	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000
27	Verwaltungskostenbeitrag	1.827.100	1.827.100	1.827.100	1.827.100	1.827.100
28	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0	0
29	Summe Aufwand	72.633.100	73.332.800	72.537.223	73.013.528	73.488.423
30	Jahresergebnis Zwischensumme	-1.875.900	-1.975.900	-2.958.723	-4.285.128	-4.878.023
Ertrag (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)						
31	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.223.600	8.223.600	8.458.800	8.562.800	7.539.400
32	Auflösung Sonderposten	4.500.000	4.500.000	4.600.000	4.700.000	4.800.000
33	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Aufwand (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)						
34	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.223.600	8.223.600	8.458.800	8.562.800	7.539.400
35	Abschreibung Sondervermögen	19.500.000	19.500.000	19.700.000	19.900.000	20.100.000
36	Jahresergebnis (-verlust)	-13.875.900	-13.975.900	-15.058.723	-16.485.128	-17.178.023
37	Nachrichtlich städtische Zahlung (in Zeile 11,12,31,33 enthalten)	46.724.800	46.784.500	46.349.300	45.570.800	44.297.400

Alle Werte auf volle EUR 1.000 gerundet (außer Bestandteile des städtischen Zuschusses)

Angepasster Finanzplan 2021 - Gebäudemanagement

Finanzplan Gebäudemanagement	2021
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	36.768.800
Erstattung Abschreibungen	3.000.000
Drittmittel/Zuweisungen	11.737.100
Gesellschafterdarlehen	22.031.700
Auszahlungen Vermögensplan	36.768.800
Investitionen/Investitionsprogramm	33.768.800
Tilgung Gesellschafterdarlehen	3.000.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0

Angepasste Mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2024

Gebäudemanagement

Finanzplanung Gebäudemanagement	2020	2021	2022	2023	2024		Summen
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	20.347.200	36.768.800	25.292.600	28.464.400	24.786.600		135.659.600
Erstattung Abschreibungen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000		15.000.000
Drittmittel/Zuweisungen	4.448.700	11.737.100	10.432.600	9.984.500	7.199.500		43.802.400
Gesellschafterdarlehen	12.898.500	22.031.700	11.860.000	15.479.900	14.587.100		76.857.200
Auszahlungen Vermögensplan	20.347.200	36.768.800	25.292.600	28.464.400	24.786.600		135.659.600
Investitionen / Investitionsprogramm	17.347.200	33.768.800	22.292.600	25.464.400	21.786.600		120.659.600
Tilgung Gesellschafterdarlehen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000		15.000.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0		0

Verpflichtungsermächtigungen		952.500	974.400				
-------------------------------------	--	----------------	----------------	--	--	--	--

1. Beschäftigte nach TVöD

Entgeltgruppe	geplante Stellen 2020	Ist-Stellen 30.06.2020 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2021	Abweichungen 2020 / 2021 Plan
15Ü	1,0	1,0	1,0	0,0
15	0,0	0,0	1,0	+ 1,0
14	3,5	3,5	3,5	0,0
13	1,0	0,0	0,0	- 1,0
12	24,0	24,0	26,0	+ 2,0
11	42,5	42,0	51,0	+ 8,5
10	12,5	13,0	13,5	+ 1,0
9c	2,5	2,5	2,5	0,0
9b	7,0	8,0	9,0	+ 2,0
9a	6,0	5,0	5,0	- 1,0
8	17,5	20,5	20,5	+ 3,0
7	5,5	3,0	3,0	- 2,5
6	20,0	19,0	19,5	- 0,5
5	7,0	5,0	5,0	- 2,0
4	17,0	18,0	19,0	+ 2,0
3	0,0	0,0	0,0	0,0
2Ü	0,0	0,0	0,0	0,0
2	7,5	7,0	7,0	- 0,5
Summe	174,5	171,5	186,5	+12,0
davon KW-Vermerk	15 Reinigungskräfte =7,5 St.	14 Reinigungskräfte = 7,0 St.	14 Reinigungskräfte =7,0 St.	Reinigungskräfte =-0,5
davon Teilzeitstellen	39	39	40	+ 1

Gebäudemanagement der Stadt Aachen
- Stellenübersicht 2021 -

Anlage 7

2. Beamte (nachrichtlich)

Besoldungs- gruppe	geplante Stellen 2020	Ist-Stellen 30.06.2020 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2021	Abweichungen 2020 / 2021 (Plan)
A 16	1,0	1,0	1,0	0,0
A 15	0,0	0,0	0,0	0,0
A 14	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 h.D.	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 g.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 12	2,0	2,0	2,0	0,0
A 11	8,0	8,0	7,0	-1,0
A 10	0,5	0,0	0,0	-0,5
A 9	0,0	0,0	0,0	0,0
A 9 m.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 8	0,0	0,0	0,0	0,0
A 7	0,0	0,0	0,0	0,0
A 6	0,0	0,0	0,0	0,0
A 5	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	13,5	13,0	12,0	-1,5
davon Teilzeitst.	1	0	0	0,0

Gebäudemanagement (E 26)

Stand: 20.05.2021

Kapitalflussrechnung (abgeleitet nach der indirekten Methode nach HGB / DRS 21)			Planjahr 2020 in Euro
1.		Periodenergebnis	-60.760.400,00
2.	+	erhaltener Betriebskostenzuschuss	46.784.500,00
3.	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19.500.000,00
4.	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	
5.	-	Auflösung von Sonderposten	4.500.000,00
6.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	
7.	-/+	Zunahme/ Abnahme Aktiva	
8.	+/-	Zunahme/ Abnahme Passiva	
9.	-/+	Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	
10.	+/-	Zinsaufwendungen/ Zinserträge	8.223.600,00
11.	-	Sonstige Beteiligungserträge	
12.	+/-	Aufwendungen/ Erträge aus außerordentlichen Posten	
13.	+/-	Ertragssteueraufwand/ -ertrag	
14.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
15.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
16.	-/+	Ertragssteuerzahlungen	
17.	=	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1-15)	18.247.700,00
18.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	
19.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-33.768.800,00
20.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
21.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
22.	+/-	Sonstiges	
23.	=	Cashflow der Investitionstätigkeit (Summe 17-21)	-33.768.800,00
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	22.031.700,00
25.	-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-3.500.000,00
26.	+	investive Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	11.737.100,00
27.	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
28.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
29.	-	Gezahlte Zinsen	-8.223.600,00
30.	+/-	Sonstiges	
31.	=	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe 23-30)	22.045.200,00
32.	+	zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (16+22+30)	6.524.100,00
33.	+/-	Sonstiges	
34.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	26.970.348,62
35.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	33.494.448,62

Deckblatt zum 1. ang. Wirtschaftsplan E 26 2021

	geprüfter JA	WP	WP	Mittelfristige Planung		
	2019	2020 ang.	2021 angepasst	2022	2023	2024
1. Erfolgsplan						
a. Erträge	38.903.133,33 €	33.098.000,00 €	40.296.000,00 €	39.288.000,00 €	39.420.400,00 €	39.652.400,00 €
Umsatzerlöse (ohne BKZ)	32.298.235,90 €	27.198.000,00 €	34.296.000,00 €	33.188.000,00 €	33.220.400,00 €	33.352.400,00 €
Zuweisungen	4.214.372,23 €	4.500.000,00 €	4.500.000,00 €	4.600.000,00 €	4.700.000,00 €	4.800.000,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	812.769,58 €	1.400.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.577.755,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b. Aufwendungen	92.936.821,28 €	90.499.900,00 €	101.056.400,00 €	100.696.023,00 €	101.476.328,00 €	101.127.823,00 €
Materialaufwand	47.536.517,05 €	46.273.000,00 €	54.753.000,00 €	54.294.423,00 €	54.603.428,00 €	54.909.323,00 €
Personalaufwand	12.871.352,21 €	12.953.000,00 €	14.366.700,00 €	14.709.700,00 €	14.857.000,00 €	15.006.000,00 €
davon für tariflich Beschäftigte	9.205.379,16 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
davon für Beamte	691.586,60 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Abschreibungen	19.272.494,20 €	19.500.000,00 €	19.500.000,00 €	19.700.000,00 €	19.900.000,00 €	20.100.000,00 €
Zinsaufwand	8.077.625,82 €	8.339.400,00 €	8.223.600,00 €	8.458.800,00 €	8.562.800,00 €	7.539.400,00 €
Sonstiger betrieblicher Aufwand	5.177.711,00 €	3.434.500,00 €	4.213.100,00 €	3.533.100,00 €	3.553.100,00 €	3.573.100,00 €
davon Verwaltungskostenbeitrag	1.788.400,00 €	1.816.500,00 €	1.827.100,00 €	1.827.100,00 €	1.827.100,00 €	1.827.100,00 €
Steuern	1.121,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag						
Jahresergebnis ohne Bkz	-54.033.687,95 €	-57.401.900,00 €	-60.760.400,00 €	-61.408.023,00 €	-62.055.928,00 €	-61.475.423,00 €
BKZ	42.265.125,82 €	45.042.700,00 €	46.784.500,00 €	46.349.300,00 €	45.570.800,00 €	44.297.400,00 €
Jahresergebnis mit Bkz	-11.768.562,13 €	-12.359.200,00 €	-13.975.900,00 €	-15.058.723,00 €	-16.485.128,00 €	-17.178.023,00 €
2. Vermögensplan**)						
Erstattete Abschreibungen	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Auszahlungen für Inv. in das Anlageverm.	14.158.464,98 €	17.347.200,00 €	33.768.800,00 €	22.292.600,00 €	25.464.400,00 €	21.786.600,00 €
Ausz. für die Tilgung von Darl. der Stadt AC	1.500.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Einz. aus der Aufn.von Darl. bei der Stadt AC	9.153.568,96 €	12.898.500,00 €	22.031.700,00 €	11.860.000,00 €	15.479.900,00 €	14.587.100,00 €
investive Einzahl. aus Zuschüssen	5.005.000,00 €	4.448.700,00 €	11.737.100,00 €	10.432.600,00 €	9.984.500,00 €	7.199.500,00 €
Saldo	1.500.103,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Stellenübersicht						
Tariflich Beschäftigte	198	174,5	186,5	187	187	187
Beamte	14	13,5	12	12	12	12
Auszubildende	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
= Summe Beschäftigte	212	188	198,5	199	199	199
4. weitere Angaben						
Angaben zum Jahresabschluss		nachrichtlich operatives Ergebnis:				
Stammkapital	1.000.000,00 €	-359.200,00 €	-1.875.900,00 €	-2.757.723,00 €	-4.082.128,00 €	-4.673.023,00 €
Allgemeine Rücklage	193.188.125,96 €					
Verlustvortrag	- 45.000.382,20 €					
Jahresfehlbetrag	- 11.768.562,13 €					
= Stand des Eigenkapitals		**) Vermögensplan: Basis ang. WP 2021				
Rückstellungen	8.851.088,20 €					
davon Personalarückstellungen	872.506,00 €					
davon Steuerrückstellungen	0,00 €					
davon sonstige Rückstellungen	7.978.582,20 €					